5. Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt

Herr Dr. Reich stellt den Antrag künftig keine Spende mehr an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zu leisten. Darüber hinaus sollen 100 EUR p. a. an die Bergwacht München im Bayerischen Roten Kreuz, KdöR gespendet werden.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss stimmt dem Antrag auf Herbeiführung eines Beschlusses im Gemeinderat zum Austritt aus den folgenden Mitgliedschaften zu. Zuvor ist mit den Fachbereichen der Verwaltung zu klären, ob diese Mitgliedschaften zwingend benötigt werden.

- Förderverein für internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit Dachau e. V.
- Freundeskreis Pater-Rupert-Mayer Schulen Pullach e. V.
- Stiftung Pfennigparade München e. V.
- Tierschutzverein München e. V.
- Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 (einstimmig)

Der Finanz- und Personalausschuss stimmt dem Antrag auf Einstellung der jährlichen Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zu. Darüber hinaus sollen 100 EUR p. a. ab dem Haushaltsjahr 2027 an die Bergwacht München im Bayerischen Roten Kreuz, KdöR gespendet werden.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 (einstimmig)

Folgende Zuschussanträge werden in die Gesamtliste der Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2027 aufgenommen:

1.1. Dem Burschenverein Pullach, vertreten durch Lennart Hoffmann, wird gemäß Antrag vom 07.09.2026 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 22.500 Euro für das Aufstellen eines neuen Maibaumes gewährt. Nicht benötigte Zuschussmittel sind an die Gemeinde Pullach zurück zu zahlen.

1.2. Dem D'Schwanecker Rittersleit e.V., vertreten durch Stefan Danner, wird gemäß Antrag vom 30.07.2026 über den regelmäßigen, jährlichen Zuschuss von 1.600 Euro hinaus ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro für Anschaffungen anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums gewährt.

1.3. Dem Diakonieverein Pullach e.V., vertreten durch Pfarrer Kurt Bordon, wird ab 2027 ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000 Euro für die Organisation und Verwaltung von „Essen auf Rädern" gewährt.

1.4. Der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pullach, vertreten durch Pfarrerin Christine Glaser, wird der bereits für das Jahr 2026 zugesagte, jedoch nicht in Anspruch genommene Investitionszuschuss in Höhe von 80.000 Euro für die Beschaffung einer neuen Orgel in das Haushaltsjahr 2027 übertragen.

1.5. Der Pfarrjugend der Pfarrkirchenstiftung Heilg Geist Pullach, vertreten durch Pfarrer Wolfgang Fluck, wird gemäß dem Antrag vom 15.07.2026 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 4.000 EUR gewährt.

1.6. Der Pfarrkirchenstiftung Heilg Geist Pullach, vertreten durch Pfarrer Wolfgang Fluck, wird gemäß den Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR gewährt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für die 75-Jahr-Feier der Katholischen Kirche in Pullach. Nicht benötigte Zuschussmittel sind an die Gemeinde Pullach zurück zu zahlen.

1.7. Der Musikschule Pullach, vertreten durch Andreas Berron, wird gemäß dem Antrag vom 25.07.2026 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 410.000 EUR gewährt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für die 50-Jahr-Feier der Musikschule Pullach. Nicht benötigte Zuschussmittel sind an die Gemeinde Pullach zurück zu zahlen.

1.8. Der Musikschule Pullach, vertreten durch Andreas Berron, wird gemäß dem Antrag vom 25.07.2026 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR gewährt.

1.9. Der Pullacher Blasmusik, vertreten durch Parastou C. Münzing, wird gemäß Antrag vom 30.07.2026 über den regelmäßigen, jährlichen Zuschuss von 7.500 Euro hinaus ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro für Anschaffungen anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums gewährt.

1.10. Dem Pullach-Sollner-Club, vertreten durch Ruth Leipolz, wird gemäß Antrag vom 12.06.2026 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR gewährt.

1.11. Dem Radsportverein Solidarität Pullach e.V., vertreten durch Sabine Tausch, wird gemäß Antrag vom 02.07.2026 und Beschluss des Gemeinderats vom 14.04.2026 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewährt.

Die so vorberatenen Listen zu den Zuschüssen, Mitgliedschaften und Spenden werden dem Gemeinderat im Rahmen der Beratung der Haushaltssatzung zur Zustimmung vorgeschlagen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 (einstimmig)

TOP 4 Vorberatung des Stellenplans 2027

Frau Eisenmann erläutert die Änderungen im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2027. Das Gremium diskutiert die Stellenänderungen.

Frau Eisenmann erläutert eine weitere Änderung im Stellenplan, die in dem Erläuterungstext nicht berücksichtigt wurde. Es handelt sich dabei um die vorgesehene neue Beamtenstelle in der BesO A 13 für die Leitung der Abteilung 1.1 (Innere Dienste)

Beschluss:

Zur Identifikation künftiger Einsparpotenziale im Stellenplan und zur perspektivischen Reduzierung des Stellenplans bis zum Ende der laufenden Wahlperiode wird die Verwaltung beauftragt, dem Gemeinderat eine Übersicht über die voraussichtlichen altersbedingten Personalabgänge der Jahre 2026 bis 2032 vorzulegen. Dabei sollen auch die voranschreitende Digitalisierung und die reguläre Fluktuation sozialverträglich berücksichtigt werden.

Die beabsichtigte neue Stelle für die Haustechnik im Fachbereich 3.2.2 (Bauunterhalt) wird nicht geschaffen. Der Stellenplan ist entsprechend zu reduzieren.

Die Beschlussfassung über den Stellenplan 2027 erfolgt im Rahmen der Beratung der Haushaltssatzung im Finanz- und Personalausschuss.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 (einstimmig)

TOP 5 Vorberatung des Verwaltungshaushaltes 2027 und der Finanzplanung 2028-2030

Frau Eisenmann führt aus, dass der Mindesthebesatz für die Gewerbesteuer zum 01.01.2027 gesetzlich angehoben wird. Der bisher für Pullach gültige Hebesatz von 260 v. H. steigt ab dem Haushaltsjahr 2027 auf 280 v. H. und orientiert sich damit an dem gesetzlichen Mindesthebesatz.

Das Gremium diskutiert die folgenden Haushaltsstellen.

Einnahmen

- Haushaltsstelle 0.9000.0030 – Gewerbesteuer
- Haushaltsstelle 0.9000.0100 - Einkommensteuer
- Haushaltsstelle 0.1122.0810 – Verkehrsüberwachung
- Haushaltsstelle 0.7501.1142 – Friedhof, Grabgebühren
- Haushaltsstelle 0.6002.1198 – Umsatzsteuer Personalgestellung VBS
- Haushaltsstelle 0.5701.1162 – Freizeitbad, Saunagebühren
- Haushaltsstelle 0.8810.1400 – Unbebauter Grundbesitz, Pachteinnahmen
- Haushaltsstelle 0.8800.1411 – Wohnungen, nichtgewerbliche Mieteinnahmen
- Haushaltsstelle 0.7621.1414 – Bürgerhaus, Saalmieten
- Haushaltsstelle 0.7621.1450 – Bürgerhaus, Verpachtung Gastronomie
- Haushaltsstelle 0.5701.1525 – Freizeitbad, Umsatzsteuererstattung
- Haushaltsstelle 0.8103.1670 – Erstattung ARGE Windenergie
- Haushaltsstelle 0.0000.1778 – Förderungen für Partnerschaft Baryschiwka

Ausgaben

- Haushaltsstelle 0.6002.4140 – Bereich 3, Gehälter
- Haushaltsstelle 0.5701.4140 – Freizeitbad, Gehälter
- Haushaltsstelle 0.0891.4691 – Personalmaßnahmen, Getränke, Obst
- Haushaltsstelle 0.1300.4440 – Feuerwehr, Sozialversicherungsbeiträge

Es ergeben sich keine Änderungen in der vorgelegten Mittelanmeldung. Die Beratung der weiteren Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts wird auf die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 17.11.2026 vertagt.

Vorsitzende
Christine Eisenmann
Erste Bügermeisterin

Schriftführung
André Schneider